
Vorwort zur zweiten Auflage

Manfred Lütz beschreibt in seinem Buch „Bluff: die Fälschung der Welt“¹:

„Es wird deutlich, dass die in Deutschland stattfindenden Bewerbungsgespräche in der Zwischenzeit reine Kunstprodukte sind, deren Produzenten viel dabei verdienen, erwachsene Menschen wider Willen eine Komödie aufführen zu lassen, die vor allem eines vermeidet: dass beide Teile sich wirklich kennenlernen.“

Das Buch von Manfred Lütz wurde weit nach der ersten Auflage des vorliegenden Buches veröffentlicht und deutet darauf hin, dass sich die Situation bei Bewerbungsgesprächen in der Zwischenzeit eher noch verschärft hat. Jeder, der Vorstellungsgespräche führt, muss sich mit dieser sonderbaren Situation auseinandersetzen. Die verschiedensten Entwicklungen haben dazu geführt, dass in einem Vorstellungsgespräch kaum mehr das stattfindet, was eigentlich stattfinden sollte und für den Bewerber sowie für die Organisation eigentlich das Sinnvollste wäre, nämlich sich über die gegenseitigen Vorstellungen zu unterhalten. Dass dies so ist und warum das so ist, kann man lange beklagen beziehungsweise diskutieren, man muss jedoch letztendlich mit diesem Sachverhalt umgehen.

Um an wirklich produktive und informationsreiche Punkte zu kommen, muss der Interviewer einiges an Vorarbeit leisten. Im vorliegenden Buch werden diese Art der Vorarbeit, die entsprechende Gesprächstechnik, Gesprächstaktik und Gesprächsstrategie beschrieben.

Friedrichshafen, im September 2015

¹ Lütz, M. (2012): „Bluff: Die Fälschung der Welt“ Droemer.

Einstellungsgespräche erfolgreich führen

Ein Praxisleitfaden für die Auswahl der besten Bewerber

Hofmann, E.

2016, XIII, 169 S. 64 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-10600-3